

# Schub für die Fuchstalbahn

## Unterstützung durch die Umweltinitiative Pfaffenwinkel

Schongau – Die Initiative Fuchstalbahn freute sich sehr, als die Umweltinitiative Pfaffenwinkel (UIP) vor kurzem einen Scheck über 500 Euro überreichte. Auch die Sponser hatten Grund zur Freude, weil sie in den raren Genuss einer Fahrt auf der Fuchstalbahn kamen.

Die kleine Delegation der UIP bestieg in Schongau die Fuchstalbahn und fand in den modernen LINT-Wägen der Bayerischen Regio-Bahn (BRB) bequeme Sitzplätze. Auf der Fahrt nach Norden ergaben sich unter einem weiß-blauen Himmel herrliche Ausblicke, die sonst nur Wanderer und Güterzuglokomotivführer genießen

können. Es ging vorbei am nostalgisch geschmückten Bahnhof Hohenfurch und 20 Minuten nach der Abfahrt von Schongau erreichte der Zug Denklingen. Der Bahnhof Denklingen allein ist eine Reise wert – eine Reise in die Vergangenheit. Nicht nur der originalgetreu restaurierte Bahnhof erinnert an „die gute alte Zeit“, sondern auch die beiden dort aufgebauten Modelleisenbahnen erwecken Kindheitsträume wieder zum Leben. Nach der Besichtigung überreichte Claudia Fenster-Waterloo als Vertreterin des UIP-Vorstands einen Scheck über 500 Euro an Tyll-Patrick Albrecht, den ersten Vorsitzenden der Initiative Fuchs-

talbahn. Die Umweltinitiative Pfaffenwinkel unterstützt die Initiative Fuchstalbahn, weil nicht nur der Pfaffenwinkel, sondern unsere ganze Mitwelt von einem guten öffentlichen Verkehrsangebot profitiert und dazu gehört eine regelmäßige Zugverbindung zwischen Landsberg und Schongau. Von 1886 bis 1984 wurde die Strecke für den Personen- und Güterverkehr genutzt. Anfangs war sogar eine Verlängerung über Schongau hinaus bis Füssen im Gespräch. Als 1984 der Personenverkehr eingestellt wurde, blieb der Güterverkehr erhalten, den seit 1998 die Augsburger Localbahn betreibt. Die Strecke, die auch An-

schluss an Augsburg hat, ist deshalb in einem sehr guten Zustand. In den letzten Jahren wurden Gleise erneuert und einige unbeschränkte Bahnübergänge abgeschafft. Seit 1997 bemüht sich die Initiative Fuchstalbahn um die Reaktivierung der Fuchstalbahn. Seit mehr als zehn Jahren finden immer wieder Sonderfahrten auf der Fuchstalstrecke und darüber hinaus statt – zum Teil in historischen Zügen. 2009 gab es an allen Wochenenden in den Sommerferien eine regelmäßige Zugverbindung zwischen Landsberg und Schongau. Auch in diesem Jahr fährt die Fuchstalbahn an jedem Sonntag in den Sommerferien und



Tyll-Patrick Albrecht von der Initiative Fuchstalbahn bekommt von Claudia Fenster-Waterloo (Umweltinitiative Pfaffenwinkel) einen Scheck. Foto: Privat

nimmt auch Fahrräder mit. Am Sonntag, 5. September, ist wieder Gelegenheit, mit einer historischen Lok und Erste-Klasse-Wägen aus den 60er-Jahren zu

reisen. Dann werden die Passagiere in Denklingen, wo die Lok „Wasser fassen“ muss, mit einem Bahnhofsfest empfangen. Für diese äußerst populären

Fahrten empfiehlt sich eine Voranmeldung unter Tel. 08243/993929. Fahrpläne und weitere Infos unter [www.fuchstalbahn.com](http://www.fuchstalbahn.com). kb